



**Postulat der Rischer Kantonsrätinnen und Kantonsräte, Helene Zimmermann, Hanni Schriber-Neiger, Steffen Schneider, Roger Wiederkehr, Kurt Balmer, Flavio Roos und Matthias Werder
betreffend Reduktion der Höchstgeschwindigkeit beim Weiler Breiten
vom 10. April 2019**

Die Rischer Kantonsrätinnen und Kantonsräte, Helene Zimmermann, Hanni Schriber-Neiger, Steffen Schneider, Roger Wiederkehr, Kurt Balmer, Flavio Roos und Matthias Werder, haben am 10. April 2019 folgendes Postulat eingereicht:

Der Regierungsrat wird beauftragt im Bereich des Weilers Breiten die maximale Geschwindigkeit von 80km/h auf 60 km/h zu reduzieren und weitere Massnahmen zu prüfen wie beispielsweise einen Fussgängerstreifen zu installieren.

Begründung:

Beim Weiler Breiten handelt es sich um eine durch die Kantonsstrasse geteilte Kleinsiedlung. Die Verkehrszunahme im Zusammenhang mit der unübersichtlichen Kurve erhöht die Gefahr eines schweren Unfalles immer mehr.

Zudem führt eine Fahrbahnhaltestelle der PostAuto Schweiz AG fast täglich zu kritischen Situationen. Die Fahrgäste müssen die Fahrbahn in diesem unübersichtlichen Bereich ohne Fussgängerstreifen überqueren, um in das beliebte Gasthaus Breitfeld mit der Minigolfanlage oder ins angrenzende Naherholungsgebiet zu gelangen. Die diversen Ein- und Ausfahrten zur Kantonsstrasse, verbunden mit den Strassenquerungen von Fussgängern sind ein zunehmendes Gefahrenpotential. Dies rechtfertigt in diesem Bereich eine Temporeduktion auf 60 km/h. Die PostAuto Schweiz AG unterstützt ebenfalls dieses Begehren.

Der Gemeinderat Risch beantragte im Jahre 2017 eine Reduktion der Höchstgeschwindigkeit auf 60 km/h. Diese wurde vom Regierungsrat abgelehnt. Als Argument wurde unter anderem aufgeführt, dass aufgrund der kurvigen Strasse nicht mit der signalisierten Geschwindigkeit gefahren werden kann. Die fast täglichen kritischen Situationen führen vor Augen, dass dringend Massnahmen zur Gewährleistung der Verkehrs- und Fussgängersicherheit ergriffen werden sollten.